

WIRTSCHAFT IM HEGAU

Quelle sprudelt wie nie

Gottmadingen-Randegg – Im vergangenen Jahr hatte die Randegger Ottilien-Quelle so viel verkauft, wie noch nie zuvor in der 123-jährigen Firmengeschichte: sage und schreibe 19 Millionen Glas-Flaschen wurden von den Käufern der näheren Umgebung getrunken, teilt das Unternehmen mit. Bisheriges Rekordjahr war das sogenannte „Hitzejahr“ 2003 mit 17,7 Millionen Flaschen.

Regional zählt

Die Konsumenten greifen wieder vermehrt zur Glasflasche und zu regionalen Produkten. Indiz hierfür ist das 90 Prozent der Randegger-Produkte in einem engen Radius von 50 Kilometern vertrieben werden. Ein wesentlicher Faktor für den Absatzrekord war aber auch die extreme

Wetterlage im vergangenen Jahr, insbesondere im Juli und August. Das Jahr 2015 war 1,3 Grad zu warm im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt. Der Limonaden- und Fruchtsaftgetränkeanteil lag bei 23 Prozent. Es wurden hiervon 4,5 Millionen Flaschen verkauft. Insgesamt konnte die Ottilien-Quelle um 9 Prozent zulegen.

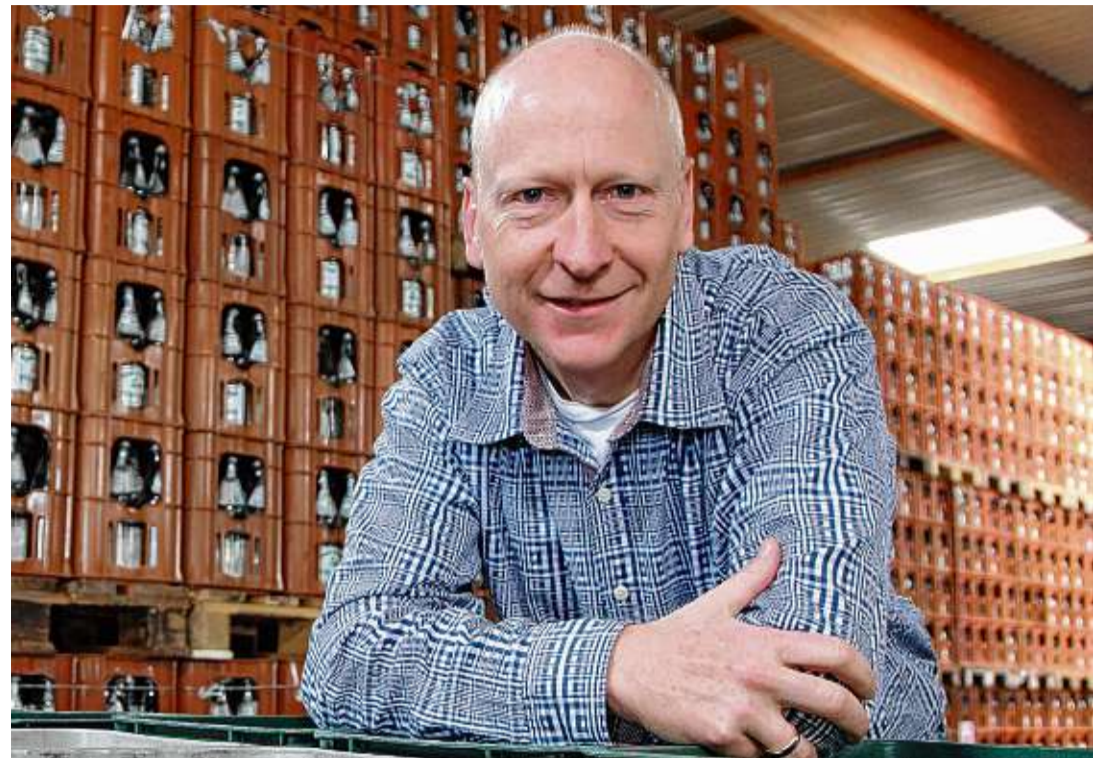
Weg von der Kohlensäure

Ein weiterer Trend ist seit Jahren zu beobachten: es werden vermehrt kohlenstofffreie Wässer getrunken. Somit hat absolut gesehen Randegger Naturelle ohne Kohlensäure mit 280 000 mehr verkauften Flaschen das stärkste Wachstum hingelegt. Der Anteil im Vergleich zu den Mineralwässern mit Kohlensäure lag bei 14 Prozent.

Randegger Kola, das seit April 2012 auf dem Markt ist, hat sich auch wieder gut verkauft. Je Flasche fließen zwei Cent als Spende in die Wasserstiftung – das wird auf dem zusätzlichen Etikett auf der Flaschenrückseite erläutert. Im abgelaufenen Jahr wurden 116 544 Flaschen verkauft. So kam ein Spendenbetrag von 2208,72 Euro für die Wasserstiftung zusammen.

eine Million wird investiert

Im laufenden Jahr wird die Randegger Ottilien-Quelle zirka eine Million in neue Maschinen für die Flaschenabfüllanlage investieren und sieht sich so gut gerüstet für eine kontinuierliche Geschäftsentwicklung. Verkauft wird weiterhin nur in Glas und in der Region, die Produktion läuft zu 100 Prozent CO₂-neutral ab.



Clemens Fleischmann, Firmenchef der Randegger Ottilienquelle, kann sich 2015 über einen Verkaufsrekord in der 123-jährigen Firmengeschichte freuen. Das zeigt auch, dass regionale Produkte geschätzt werden. ARCHIVBILD: TESCHE